

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. März 2023 23:16

Zitat von Antimon

Dieses "die Jüngeren gegen die Älteren" tut so, als sei Digitalisierung eine Erfindung von gerade gestern. Sorry, aber das ist kompletter Bullshit, der mir nur noch zum Hals raushänge.

Da kann ich mich 1:1 anschließen. Bei manchen Jüngeren gilt man nur als technik-affin, wenn man die neueste Apple-Smartwatch, ein iPhone und ein iPad sein eigen nennt - und diese Geräte flächendeckend in die Schulen werfen will. Sorry. Ich bin Schwabe und Steuerzahler. Ich habe erlebt, dass auf Anraten der jungen mehrere Klassensätze iPads angeschafft wurden - und man gemerkt hat, dass das WLAN der Schule falsch aufgebaut war und die iPads sowieso zu schwachbrüstig waren, um damit ordentlich arbeiten zu können. Da kam nach 2 Jahren bereits die Forderung nach neuen Geräten.

Statt die vorhandene Struktur auszubauen sollte alles neu und "modern" werden, der Rat des "alten Hasen" war nicht gefragt. Eine "professionelle" Firma sollte alles richten. Danach war das Netz für 2 Jahre down. Rien ne va plus. Nun ja. Fast. Die nächste Firma hat dann das Schulhaus neu verkabelt 😊

In erdbebensicher gebauten Schulgebäuden sollte man kein Hotel-WLAN installieren. Schulen sind kein Hotel. In Schulen funken bis zu 30 Geräte gleichzeitig aus einem Zimmer zum Accesspoint. Wenn dann 3 andere Klassen ebenfalls ins Netz gehen, geht der Accesspoint in die Knie.

Schulen sind keine Firma. Die Geräte sind nicht personalisiert - und falls doch, dann schwimmt der Schulträger im Geld - was seltenst der Fall ist.

Da wechseln die Geräte ständig den Benutzer. Unter Windows/Linux hatten wir "selbstheilende Arbeitsstationen" - die Rechner waren bei jedem Neustart auf dem zuvor definierten Ausgangsstand. Neue Programme wurden über Nacht per WakeOnLan an alle Rechner der Schule ausgerollt.

Wie das mit iPads funktioniert, entzieht sich meiner Kenntnis. Hier gebe ich zu, dass ich mich damit nicht beschäftigen will. Aus Prinzip.

Da bin ich zu sehr "OpenSource"-orientiert. Und schwäbisch.